

Anlage 1 zu I-013/2015 - Zusammenfassung (mit Anmerkungen der Verwaltung) der Fragebögen je Fraktion

					Hinweise der Verwaltung
	positiv	neutral	verhalten	ablehnend	
Wie steht Ihre Fraktion der Einführung des Ratsinfodienstes gegenüber?	4	0	1	0	
Welche Erwartungen haben Sie an ein Rats-Info-Dienst?	Zeitersparnis 2	Kostensparnis 2	Bürgerorientierung 3	Recherche- und Ablagefunktion 3	
Fragen/Anregungen					
Wie stellt sich Ihre Fraktion die Nutzung des Rats-Info-Dienstes vor?	<p>Wie die des Kreistages HVL. (DIE LINKE.)</p> <p>Emailverkehr mit der Verwaltung feste Ansprechpartner in der Verwaltung (für Emails) verbindliche Fragebeantwortung innerhalb von 14 Tagen (Bündnis90/Die Grünen)</p> <p>Online-Zugang mit Passwort und Bereitstellung der Informations- und Beschlussdrucksachen incl. Anlagen (CDU)</p> <p>Als Info für die Einwohner positiv (WWG)</p>				<p>Der innere Aufbau des Ratsinformationssystem des Kreistages ist hier nicht bekannt und kann daher nicht beurteilt werden.</p> <p>Das Ratsinformationssystem stellt kein Emailsystem dar. In diesem werden öffentliche und nichtöffentliche Ladungen, Tagesordnung, Vorlagen und sonstige sitzungsrelevante Dokumente in elektronischer Form den Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt. Grundlegend gibt es einen festen Ansprechpartner für Gremienmitglieder. Dies ist der Bürgermeister. Eine verbindliche Fragebeantwortung innerhalb von vierzehn Tagen kann auch ein Ratsinformationssystem nicht generieren.</p> <p>Genau dies kann durch ein Ratsinformationssystem ermöglicht werden. Eine Absicherung des nichtöffentlichen Bereiches mit Passwort ist zwingend geboten. Alle Anlagen werden möglicherweise nicht in Dateiform lieferbar sein (z.B. Haushalt).</p> <p>Die Bürgerinformation kann separat vom Ratsinformationssystem generiert werden. Das Ratsinformationssystem würde auf den "öffentlichen" Bereich aufbauen und zusätzlich "nichtöffentliche" Unterlagen beinhalten.</p>
Würde ein genereller Verzicht auf die Zusendung von Vorlagen in Papierform in Frage kommen?	Ja 1	nein 2	Sowohl als auch 2		
Wie ist Ihre Fraktion vernetzt?	sehr gut 2	gut 2	ausreichend 0	schlecht 1	
Haben alle Ihre Mitglieder <u>und</u> entsandten sachkundigen Einwohner einen Internetzugang?	ja 1	nein 3	unbekannt 1		
Wie ist die Medienkompetenz Ihrer Mitglieder <u>und</u> entsandten sachkundigen Einwohner?	sehr gut 1	gut 2	ausreichend 1	schlecht 1	unbekannt
Wie ist die IT-Anwendungskompetenz Ihrer Mitglieder <u>und</u> entsandten sachkundigen Einwohner?	sehr gut 1	gut 3	ausreichend 1	schlecht 1	unbekannt
Fragen/Anregungen					
Sonstige Mitteilungen oder Hinweise die aus Ihrer Sicht Beachtung finden sollten.	<p>Einrichtung eines Fraktions- und Gesamtemailverkehrs für die Fraktionen, die Gemeindevertreter und berufenen Bürger sowie einer Lesebestätigung (Bündnis 90/Die Grünen)</p> <p>Es wird die Zusendung von Papiervorlagen gewünscht. (WWG, SPD in Teilen)</p>				<p>Das Ratsinformationssystem stellt kein E-Mail-System dar. Durch die Einrichtung von entsprechenden Verteilern im jeweiligen eigenen E-Mail-Account kann dem Begehren genüge getan werden. Der Verwaltung liegen die freigegebenen E-Mails vor.</p> <p>Dies kann in verschiedenster Form ausgestaltet werden. Die Kommunalverfassung definiert keine konkrete Zugangsform. Das Wort „Zugang“ ist hier jedoch wörtlich zu nehmen, womit davon ausgegangen ist, dass für die Sitzungsunterlagen üblich die Schriftform vorgesehen ist. Die Ladungsform ist durch die GeschO zu regeln.</p>